

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### **Kreisfreie Stadt Kiel**

#### **Landesbester bei der Gründungsbilanz und beim BIP - Probleme am Arbeitsmarkt**

Die kreisfreie Stadt Kiel belegt mit 44,6 Punkten Platz 325 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Schleswig-Holstein belegt Kiel Platz zwölf unter 15 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Kiel punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In der kreisfreien Stadt Kiel lag dieser Saldo 2007 bei 2,8 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 33 im Gesamtranking und Platz eins unter 15 kreisfreien Städten und Landkreisen in Schleswig-Holstein.
- Rang 55 belegt Kiel bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 38.445 Euro. Im Bundesdurchschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Schleswig-Holstein bedeutet das Platz eins von 15.
- 10,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Kiel haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 64 sowie Platz eins unter 15 untersuchten Städten und Kreisen in Schleswig-Holstein.

#### Schwächen:

- Im Jahr 2007 registrierte man in der kreisfreien Stadt Kiel 12.551 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 394 im Gesamtranking und Platz 13 von 15 in Schleswig-Holstein.
- In Kiel haben 53,9 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 384 für Kiel im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Schleswig-Holstein Rang 14 von 15 Kreisen.
- Auf 100 Einwohner in Kiel kommen 10,6 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 372 bundesweit und Rang 15 unter 15 untersuchten Kreisen in Schleswig-Holstein.

---

#### **Ansprechpartner:**

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Kreisfreie Stadt Kiel in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
44,6	325	Landkreis München	12 von insg. 15	Landkreis Stormarn

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>10,6</b>	<b>12,5</b>	<b>314</b>	<b>14</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	86,4	100,0	311	14	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	252	282	268	8	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>9,7</b>	<b>12,5</b>	<b>348</b>	<b>13</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	12,8	8,4	334	13	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	53,9	60,0	384	14	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>14,7</b>	<b>15,0</b>	<b>244</b>	<b>5</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	38.445	28.534	55	1	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,8	1,4	33	1	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	13,3	-0,8	52	2	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,6	5,6	372	15	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,2	3,5	292	8	LK Eichstätt
Demografie	Index	109,3	100,0	135	2	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	12.551	6.786	394	13	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	13,2	9,6	370	12	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	811	765	147	4	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.584	1.456	270	12	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>9,6</b>	<b>10,0</b>	<b>329</b>	<b>11</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	58.706	58.299	176	4	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	33.030	31.846	262	15	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	10,8	7,8	64	1	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,9	2,2	80	1	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	264	11	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	50,0	54,3	262	3	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,7	98,9	162	5	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>